

Aufruf zur Bewerbung als „SMART VILLAGE“

unterstützt durch das EU-Projekt *The Preparatory Action on Smart Rural Areas of the 21st Century*
 („Smart Rural Project“)

Worum geht es bei diesem Projekt?

Das „Smart Rural Project“ ist ein zweieinhalbjähriges, von der Europäischen Kommission (Generaldirektion Landwirtschaft) unterstütztes Projekt mit dem übergeordneten Ziel, **Gemeinden bzw. Gemeindekooperationen¹ im ländlichen Raum zu fördern und zu inspirieren, intelligente („smarte“) lokale Ansätze und Strategien zu entwickeln und umzusetzen**. Das Projekt soll dabei helfen, Erfahrung zu sammeln, damit künftige EU-Initiativen Gemeinden/ Gemeindekooperationen zielgerichtet auf ihrem Weg zu „Smart Villages“ unterstützen können.

17 Gemeinden/Gemeindekooperationen aus ganz Europa werden im Rahmen des Projekts ausgewählt und erhalten in Folge Begleitung und Unterstützung. In der Vorphase des Projekts wurden bereits 5 Gemeinden aus Irland, Finnland, Frankreich, der Tschechischen Republik und Griechenland ausgewählt – **bewerben Sie sich mit Ihrer Gemeinde/ Ihrer Gemeindekooperation bis zum 5. Mai 2020 für einen der weiteren 12 Plätze!**

Ihre Gemeinde bzw. Gemeindekooperation ist eine ideale Kandidatin, wenn sie:

- ✓ Unterstützung, Ideen und Inspiration braucht, um ein „Smart Village“ zu werden
- ✓ enthusiastische Führungspersönlichkeiten hat, die sich für die Entwicklung und Umsetzung einer „Smart Village“-Strategie einsetzen
- ✓ die entsprechenden personellen Ressourcen für den „Smart Village“-Prozess hat
- ✓ von fachlicher Begleitung profitieren würde, die sie in ihrer Arbeit mit Entwicklungsplänen unterstützt
- ✓ idealerweise über eine gewisse technische Grundausstattung, einschließlich ausreichender Breitbandverbindungen oder relevanter Infrastruktur (z.B. Gemeinschaftsräume), verfügt – *dies ist jedoch keine Voraussetzung!*
- ✓ idealerweise einige erste Ideen hat, oder bereits Leitprojekte oder Planungsaktivitäten vorweisen kann, auf denen der „Smart Village“-Prozess aufbauen kann – *auch dies ist aber keine Voraussetzung!*
- ✓ offen für den Wissensaustausch und Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden und Interessengruppen ist

Wenn Sie glauben, dass Ihre Gemeinde/ Gemeindekooperation bereit ist, sich auf den spannenden Weg hin zum „Smart Village“ zu begeben, dann **bewerben Sie sich bis zum 5. Mai 2020** und werden Sie Teil des „Smart Rural Project“!

¹ Es gibt keine klare Regelung für eine Maximalgröße der Gemeinde bzw. Gemeindekooperation, vielmehr rückt der „Smart Village“-Ansatz bestimmte Eigenschaften und Fähigkeiten der Gemeinde/ Gemeindekooperation in den Mittelpunkt: eigene Herausforderungen zu identifizieren, Entwicklungsoptionen auf Basis der eigenen Ressourcen/Stärken zu erkennen und zu nutzen, Strategien zu entwickeln und umzusetzen sowie letztlich auch messbare Wirkungen zu erzielen.

Wie kann ich mich bewerben?	Was bietet mir das Projekt?
<p>Sie müssen nur ein einfaches Antragsformular ausfüllen, in dem Sie beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • was die wichtigsten Merkmale, Herausforderungen, Stärken und Möglichkeiten Ihrer Gemeinde/ Gemeindekooperation sind • warum die Gemeinde/ Gemeindekooperation motiviert ist, ein „Smart Village“ zu werden • welchen Mehrwert Sie sich aus einer Teilnahme erwarten und welche Unterstützung die Gemeinde/ Gemeindekooperation dafür braucht 	<p>Falls Ihre Gemeinde/ Gemeindekooperation ausgewählt wird, erhält sie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kostenlose fachliche Unterstützung durch ExpertInnen für die Strategieentwicklung und -umsetzung (ca. 40 Personentage) • Unterstützung beim Besuch anderer „Smart Villages“ um sich inspirieren zu lassen • Austausch und Kompetenzentwicklung im Rahmen von Veranstaltungen der „Smart Village Academy“ • Bewerbung Ihrer Gemeinde/ Gemeindekooperation und öffentliche Sichtbarkeit durch Diskussionen und Austausch auf EU-Ebene



Das Antragsformular finden Sie hier: <https://form.jotformeu.com/E40/smart-rural-application> .

Bitte füllen Sie das Formular online bis **spätestens 5. Mai 2020** und wenn möglich in englischer Sprache aus.

Eine Bewerbung lohnt sich auf jeden Fall!

- Gemeinden/ Gemeindekooperationen, die eingereicht haben, aber nicht ausgewählt wurden, werden bevorzugt bewertet, wenn sie sich um einen Besuch der 17 ausgewählten Gemeinden bewerben (es werden dafür Reise- und Unterbringungskosten vom Projekt übernommen).
- Die "intelligenten Lösungen" Ihrer Gemeinden/ Gemeindekooperationen, die Sie im Antragsformular angeben, werden aufbereitet und stehen dann über eine Datenbank der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung
- Sie werden in die Kontaktliste/-datenbank aufgenommen und haben damit die Möglichkeit, über die Entwicklungen im Projekt auf dem Laufenden gehalten zu werden.
- Sie haben die Möglichkeit, dem Smart Village Network beizutreten, das seine Mitglieder unterstützt und über Entwicklungen im Thema informiert. <https://www.smart-village-network.eu/>

Kontakt Österreich: Mag. Michael Fischer | Lindengasse 56 | 1070 Wien

E: office@michaelfischer.consulting | T: 0664 4045058 | Berater und Gesellschafter der **ÖAR**